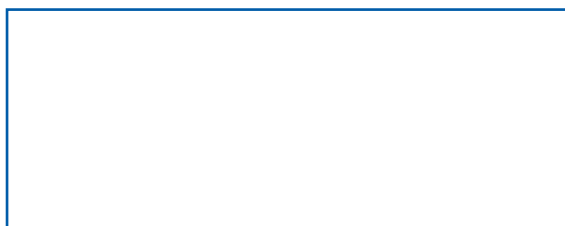


Faltblattserie und Ansprechpartner

Dieses Faltblatt gehört zur Serie „Sicherheit für Senioren“. Weitere erhältliche Faltblätter aus dieser Serie:

- Ältere Menschen im Internet
- Einbruchschutz
- Gewalt in der häuslichen Pflege
- Haustürgeschäfte
- Mobilität
- Umgang mit Geld
- Seniorensicherheit
- Taschendiebstahl
- Trickbetrüger
- Vorsicht bei Kaffeefahrten
- VORSICHT, falscher Enkel

Ansprechpartner



<https://mik.brandenburg.de/lpr/senioren>

VORSICHT, FALSCHER POLIZIST

IMPRESSUM

Herausgeber:

Geschäftsstelle Landespräventionsrat Brandenburg
im Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg (MIK)
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
Internet: lpr.brandenburg.de
E-Mail: lpr@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866-2746
Telefax: 0331 866-2860

Layout/Grafik:

MIK | AG Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866-2025

Fotos:

Titel: Robert Kneschke - stock.adobe.com
Innenseite 1: yevgeniy11 - stock.adobe.com
Innenseite 2: thodonai - stock.adobe.com
Innenseite 3: Polizei Brandenburg - stock.adobe.com
Innenseite 4: Fokussiert - stock.adobe.com
Innenseite 5: Seventyfour - stock.adobe.com

Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

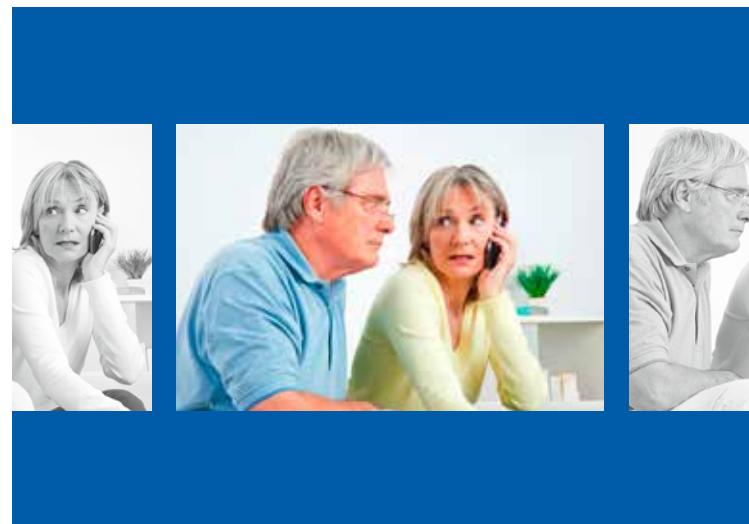
Stand: Juli 2021 | 1. Auflage | 3.000 Exemplare

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit benennen wir Personen oder Personengruppen in diesem Faltblatt mitunter in einer Form, wobei damit immer sowohl weibliche, diverse als auch männliche Personen gemeint sind.

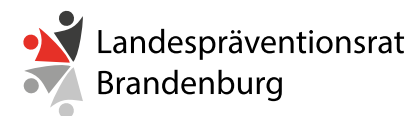
Diese Informationsschrift wird kostenlos von der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.

VORSICHT, FALSCHER POLIZIST



VORSICHT, falscher Polizist

Tipps und Informationen für Ihre Sicherheit



Achtung – nicht überall wo Polizei drauf steht, ist auch Polizei drin!

Betrug durch falsche Polizisten

„Wir haben in Ihrer Nachbarschaft eine Bande von Verbrechern festgenommen!“

So oder ähnlich melden sich redegewandte Betrüger am Telefon. Dabei nennen sie einen Namen und Dienstgrad und lassen Sie in dem Glauben, sie seien von der Polizei. Sie erzählen Ihnen, dass sie bei einer Bande von Einbrechern einen Zettel gefunden haben, auf dem auch Ihr Name und Ihre Anschrift stehen.

Damit möchten Sie Ihnen Angst vor einem bevorstehenden Einbruch machen. Sie sollen denken, Sie stünden als Nächster auf dieser Liste der angeblich festgenommenen Bande.

Oft sind die Telefonnummern so manipuliert, dass Sie glauben, tatsächlich mit

der Polizei zu telefonieren. Um mögliche Zweifel auszuräumen, fordern die Täter Sie auf, das Telefonat zu beenden und die im Display angezeigte Telefonnummer zurückzurufen. Dort meldet sich dann wieder die vermeintliche Polizei.

Die Täter erfragen am Telefon Ihre Vermögensverhältnisse und bieten Ihnen vermeintlichen polizeilichen Schutz an.

MERKE:

Die 110-Leitung der Polizei ist eine „Einbahnstraßen-Leitung“!

Die Polizei kann darüber ausschließlich Anrufe empfangen, aber niemals selbst anrufen!



VORSICHT, FALSCHER POLIZIST

VORSICHT, FALSCHER POLIZIST

Verhaltenstipps

- **SEIEN SIE MISSTRAUISCH!**
- Die Polizei wird in einem solchen Fall nicht telefonisch und niemals über die Rufnummer 110 mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Die Polizei wird Sie auch niemals am Telefon nach Ihren persönlichen Vermögenswerten befragen! Sie wird im Bedarfsfall meist persönlich mit Ihnen Kontakt aufnehmen und sich zweifelsfrei legitimieren.
- Vermeiden Sie den Eintrag Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer im öffentlichen Telefonbuch! So können Betrüger Sie nicht gezielt auswählen.
- Geben Sie am Telefon **NIEMANDEM Auskunft** über Ihre persönlichen Vermögensverhältnisse!
- Beenden Sie im Fall einer solchen Nachfrage unverzüglich das Telefonat!
- Wählen Sie selbstständig die Nummer der Polizei (**110**) oder wenden Sie sich an Ihre Nachbarn! Schildern Sie so gut wie möglich die Situation,



VORSICHT, FALSCHER POLIZIST



auch wenn Sie von den Tätern zu absoluter Verschwiegenheit aufgefordert worden sind!

- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei!
- Wenn Sie von den Tätern zur Abholung Ihres Geldes bei der Bank aufgefordert worden sind: **Erzählen Sie den Bankangestellten unbedingt von dem Telefonat** und den damit verbundenen Forderungen!
- Bewahren Sie keine größeren Bargeldmengen zu Hause auf!
- Lassen Sie **KEINE FREMDEN** in Ihre Wohnung!
- Stellen Sie Ihre Wertgegenstände **NIEMALS** irgendwo unbeaufsichtigt ab, auch wenn der vermeintliche Polizist Sie am Telefon dazu aufgefordert hat!
- Übergeben Sie **NIEMALS Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen!**

VORSICHT, FALSCHER POLIZIST